



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Schulen des Landkreises;
Anne-Frank-Gymnasium: Vergabe Planungsleistungen**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 05.12.2016

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 17.11.2016
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt umseitig beschriebenes Verfahren durchzuführen.
2. Herr Landrat wird ermächtigt die Verträge mit den Fachplanern zu schließen

Vorlagebericht:



LANDKREIS
E R D I N G

Im Ausschuss für Bauen und Energie am 11.01.16 wurde der vorgestellten Planung (Lph 1 und 2) für die Baumaßnahmen am Anne-Frank-Gymnasium mit 13:0 Stimmen zugestimmt. Im Haushalt 2017 sind für weitere Planungsleistungen 500.000 € vorgesehen.

Die schulaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.06.16 erteilt.

Da die Honorare für den Architekten und die Fachplaner für Elektro, HLS und Tragwerksplanung im Einzelnen den EU-Schwellenwert von 209.000 € (netto) überschreiten, sind Verfahren nach VgV/Vergabeverordnung (früher VOF) durchzuführen.

Es wird vorgeschlagen in einem ersten Schritt die Eignung der Bewerber durch die Verwaltung und die Anwaltskanzlei Kraus, Sienz & Partner zu prüfen, indem diese Referenzen bzgl. ihrer früheren Projekte angeben z.B. ob sie bereits in Schulen gearbeitet, Turnhallen errichtet oder Umbauten im Bestand durchgeführt haben. Da es sich um ein EU-weites Verfahren handelt, können sich alle Fachbüros bewerben.

Anschließend werden die vier besten Architekturbewerber gebeten sich im Ausschuss für Bauen und Energie vorzustellen, damit im Anschluss der Ausschuss diese an Hand folgender Matrix bewerten und den Zuschlag erteilen kann:

- Aufgabeneinschätzung Planungsleistungen (30 %)
- Baubetriebliche Lösung (30 %)
- Projektorganisation (15 %)
- Honorar (25 %)

Hinweis: Obiges Verfahren wurde so auch im Wesentlichen bei der Beauftragung für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Dorfen (BT 5) angewandt.

Bzgl. Zuschlag und Eignung der Fachplaner wird vorgeschlagen, dass die Auswahl und Entscheidung durch Herrn Landrat getroffen wird, um das Verfahren zügiger zu gestalten. Bei der Auswahl und Entscheidung wird sich an den Eignungs- und Zuschlagskriterien des Architekten orientiert.